



Der Samichlaus-Besuch zaubert allen ein Lächeln ins Gesicht (von links): Jasmin Schmid, Verena Maritz und der Samichlaus.

Heime Kriens AG

## Gelebte Tradition und Teilhabe an der Gesellschaft

**Brauchtum und das Feiern von Festivitäten haben in den Heimen Kriens einen hohen Stellenwert. Einer der meistgeschätzten Anlässe ist der Besuch des Samichlaus der Galli-Zunft.**

Den Heimen Kriens ist es ein wichtiges Anliegen, dass für die Bewohnenden die Advents- und Weihnachtszeit jeweils so schön wie möglich wird. Kaum ist Dezember, zieht denn auch der Duft nach Zimt durch die Häuser, wenn gemeinsam die ersten Weihnachtsguetzli produziert werden. Und bald erstrahlen die Häuser der Heime Kriens weihnachtlich geschmückt.

### Besuch des Samichlaus

Eine herrliche Einstimmung in den Advent war auch dieses Jahr wieder der Besuch des Samichlaus der Galli-Zunft mit seinem Gefolge. Er besuchte alle vier Standorte der Heime Kriens, nahm sich Zeit für jede Bewohnerin und jeden Bewohner und beschenkte alle mit einem reich gefüllten Chlaussäckli. Einige Bewohnende dankten es ihm denn auch mit einem Samichlaus-Spruch, aber auch wunderbare Gedichte waren zu hören. Kindheitserinnerungen kamen auf und entlockten nicht

nur den Bewohnenden die eine oder andere Träne. Für die Menschen der Heime Kriens bedeutet dieser Anlass gelebte Tradition und das Teilhaben am Alltagsleben und der Gesellschaft. Ein grosses Merci geht auch an alle Mitarbeitenden, die diesen Tag gestalteten und begleiteten. Galli-Zunft und die Menschen der Heime Kriens machen den Samichlaus-Besuch jeweils zu einem Festtag.

### Auf viele freudige Begegnungen im 2023

Die Heime Kriens wünschen allen Krienserinnen und Kriensern ein gutes neues Jahr. Der Lebensraum Heime Kriens bietet viele Möglichkeiten für spannende Begegnungen. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie.



Krienser Infostelle  
Gesundheit

Krienser Informationsstelle Gesundheit KIG  
Schachenstrasse 9, Kriens, T 041 329 19 90  
www.kig-kriens.ch, info@kig-kriens.ch

Für Ihre Fragen zu Gesundheit und Alter  
Kostenlos und unabhängig – ein Angebot  
der Spitex Kriens und der Heime Kriens

Spitex Kriens

## Wie es war, an Weihnachten zu arbeiten

Weihnachten ist DAS Fest der Familie. Deshalb möchten die meisten Leute über diese Tage frei haben, um im Kreis der Familie zu feiern. Die meisten Kund/innen von Spitex Kriens brauchen jedoch auch in dieser Zeit Unterstützung. Ausserdem sind vor Weihnachten gewöhnlich noch eine beachtliche Anzahl Übertritte aus den Spitälern zu verzeichnen. Wie allgemein üblich im Pflegebereich, können die Mitarbeitenden wählen, ob sie an Weihnachten oder an Silvester/Neujahr arbeiten möchten. Gewisse Kompromisse müssen jeweils eingegangen werden, wenn die Wünsche der Mitarbeitenden nicht mit der Dienstplanung übereinstimmen.

Einige Kund/innen sagen ihre Einsätze über die Weihnachtstage ab, da sie bei ihren Familien sind und allenfalls die Angehörigen einen Teil der Pflege übernehmen. So haben die Mitarbeitenden für einmal die Möglichkeit, sich für die restlichen Kund/innen etwas mehr Zeit zu nehmen.

Angi Steiner arbeitet zum Beispiel sehr gerne an Weihnachten: «Ich arbeite jedes Jahr an Weihnachten. Dank unseren Arbeitszeiten, welche maximal bis 18 Uhr dauern, ist es trotzdem möglich, mit der Familie bei einem gemeinsamen Abendessen zu feiern. Dafür habe ich an Silvester frei, was für mich als junge Person momentan wichtiger ist.»

Vera Trautmann arbeitet nicht so gerne an Weihnachten: «Ich würde lieber frei haben an Weihnachten. Und doch ist es sehr schön, in dieser Zeit zu arbeiten. Es ist eine ganz spezielle Atmosphäre, etwas intimer. Viele Kundinnen und Kunden freuen sich auf das Fest mit ihrer Familie. Und diejenigen, die einsam sind, schätzen es sehr, dass wir zu ihnen kommen.»

**24/7, 365:**  
Dienstleistungen der  
Stadt rund um die Uhr.

Nutzen Sie den Online-  
Schalter der Stadt Kriens.



kriens.ch/onlineschalter

